

# INVESTMENT-THESEN

2018



**Diem Client Partner AG**

Limmatquai 50 | 8001 Zürich | Schweiz  
Tel +41 43 888 55 88 | Fax +41 43 888 55 89  
[www.clientpartner.ch](http://www.clientpartner.ch) | [diem@clientpartner.ch](mailto:diem@clientpartner.ch)

DIEM

**CLIENT PARTNER**

*Your investment advisor*

# INVESTMENT-THESEN FÜR 2018

Unsere Thesen dienen der Investitionsdisziplin und der erhöhten Transparenz über die Aussagen der Portfoliomanager.

## Aktienmärkte insgesamt

1. Nach neun Jahren Börsenhausse sind die Aktienmärkte hoch bewertet und jederzeit **anfällig für Korrekturen von bis zu 20%**.
2. Die Weltwirtschaft hat noch einmal an Fahrt aufgenommen. Die Inflation bleibt jedoch tief, weshalb sich die Notenbanken weiter expansiv verhalten. Das Problem der Überschuldung der Weltwirtschaft bleibt ungelöst. In diesem Kontext entwickelt sich der fortgeschrittene Wirtschaftszyklus zu einer Gratwanderung. Inflationäre Risiken auf der einen, aber auch deflationäre Tendenzen auf der anderen Seite werden angesichts der hohen Bewertungen an Bedeutung gewinnen. Zu stark steigende Inflationsraten und daraus resultierend ein zu rascher Wechsel zur restriktiveren Geldpolitik sehen wir als grösseres der beiden Risiken. **Wir werden daher noch vorsichtiger agieren und Rückschläge abwarten, um Aktien dann preiswerter kaufen zu können.**

## Geographische Regionen

3. Aufgrund der expansiven Geldpolitik der EZB und relativ tiefen Bewertungen **favorisieren wir nach Korrekturen Europa**. Im Vergleich zu Amerika hat Europa im 1. Halbjahr erhöhte politische Risiken, weshalb **auch amerikanische Titel im Portfolio stark vertreten sein werden.**

## Sektoren

4. In **Europa verfügen zyklische Sektoren über eine gute Gewinnentwicklung**. Daher investieren wir weiterhin in Werte wie HeidelbergCement, SAP und Capgemini. Versicherungen und Börsenbetreiber dürften von steigenden Zinsen profitieren. Unter den Nichtzyklikern **mögen wir den günstigen Pharmasektor**.
5. **In den USA mögen wir** immer noch spätzyklische Unternehmen, die von Staats- oder

Unternehmensinvestitionen profitieren. Dazu gehören **Technologieaktien**, wie Microsoft oder Hewlett Packard Enterprise, **sowie Industrie- und Infrastrukturunternehmen**, wie General Electric. Daneben präferieren wir multinationale Unternehmen, wie Mondelez oder Starbucks. Im defensiven Sektor favorisieren wir auch in den USA **Pharmawerte**, wie zum Beispiel Allergan.

6. Der **Energie- und Rohstoffsektor rentiert** in einem spätzyklischen Umfeld mit anziehender Inflation **traditionell gut**. Daher ergänzen wir das Portfolio mit Aktien, wie Royal Dutch Shell.
7. Weiterhin mögen wir Firmen, die "Value" aufweisen und günstig bewertet sind. **Die Bilanzgüte spielt bei der Auswahl eine immer wichtigere Rolle.**

## Anleihen

8. Die Zinsen werden 2018 ansteigen. Eine restriktivere US-Geldpolitik und fiskalpolitische Projekte dürften dabei unterstützen. Eine Rendite von **3% im 10-jährigen US-Treasury** würde uns **zum Jahresende** nicht überraschen. **Auch in Europa dürfte Aufwärtsdruck bestehen**. Zinsänderungsrisiken bedrohen den Anleihemarkt erheblich. Im Jahresverlauf anziehende Inflationsraten dürften die Zinsen schneller als erwartet steigen lassen, was Anlegern langlaufender Anleihen Kursverluste bescheren wird.
9. Unsere Favoriten bleiben daher **hybride Papiere mit Inflationsschutz**. Diese sind in den letzten Jahren schon sehr gut gelaufen. Trotzdem rentieren sie im Vergleich zu Staatstiteln immer noch substantiell höher.

## Währungen

10. Auf der Währungsseite erwarten wir, dass der **USD zum EUR weiter relativ verlieren** wird. Der **CHF dürfte** im 1. Halbjahr zu EUR und USD **schwächer tendieren**.